

INHALT

Der Himalaya	S. 6	Wie der Himalaya entstand	S. 12
Die Wachsenden Berge, Lebendigen Mythen und die Wandernden Menschen werden von B. C. Olschak und A. Gansser vorgestellt.			
Die großen Flüsse des Kailas	S. 38	Der Indus	S. 80
Die Erforschung der Quellen. Lhasa. Durch die Namche Barwa-Schlucht nach Assam. Der Ostimalaya. Sikkim. Das Königreich Bhutan.*			
Der Sutlej	S. 122	Karnali und Ganges	S. 134
Die Höhlenstadt am Shih Chu. Das alte Königreich Guge. Die Missionare des 17. und 18. Jh.: Andrade und Desideri. Der sagenumwobene Sarasvati.*			
Der wenig bekannte Westen von Nepal. Die drei Quellflüsse des heiligen Ganges: Alaknanda, Mandakini, Bhagirathi. Die Erforschung der Gangesquellen.*			

**Zwischen Mythos S. 152
und Wirklichkeit**

Vielfalt und Einheit religiöser Traditionen. Der Regenbogenkreis. Der Blitz in der Hand der Götter. Als die Wasser schwanden. Der altindische Noah-Manu. Der Gott und die Tochter des Himalaya.**

**Heilige Berge, Seen S. 188
und Flüsse**

Die Umwanderung des Heiligen Kailas.* Die unnahbare Herrin des Götterberges. Die Urheimat der Götter und Menschen.**

**Vielfalt der S. 208
Himalaya-Bauten**

Zwischen Burgenmauern und religiösen Monumenten.* Erste Missionare und Gründer der Stupa- und Tempelbauten. Ein »Leonardo da Vinci« des Himalaya.**

**In Schluchten und S. 222
höchsten Höhen**

Gesichter an der Karakorumstraße.** Auf dem Rücken der Sherpas: die Besteigungen des Chomolungma (Everest), Kangchendzönga, Machapucharé, Nanga Parbat, K 2.* Der Yeti.**

Vom Segen der Erde S. 258

Äcker und Weiden im Hochland*. Der Heilige Affe und die Himmlichen Könige. Heilige Getreide, Alkohol und Buttertee. Urzeitliche Handelswaren und die Schätze der Erde.**

Anhang S. 278

Himalaya-Länderporträts: Bhutan, Nepal, Mustang, Tibet, die N.E.F.A., die indischen Himalaya-Bundesstaaten, Ladakh***, Literatur zum Thema. Hinweis zur Transkription.